

	A	B	C	D	E	F	G	H	I	J	K	L	M	N	O	P	Q	R	S	T
1	ig.L(eistung) bzw. Export vs ig. E(rwerb) bzw. Import																			
2																				
3	Problem: Jedes Land hat eigenen Ust.-Satz										Warenverkauf ins AUSLAND									
4	19% Deutschland					15% LandA					23% LandZ									
5																				
6	Wenn im Außenhandel wie im Inland gebucht würde(Konjunktiv = Möglichkeitsform[es ist in der Praxis nicht so]) - käme es zu folgendem Problem																			
7	Geschäftsfall: Wir kaufen Ware für: 5.000 € +VSt.										jeweils in obigen drei Ländern ein und verkaufen sie für : 8.000 €									
8																				
9	Kauf in Deutschland:					Kauf im LandA					Kauf im LandZ					Kauf in Deutschland:				
10	301	171	5.000 €	5.950 €	301	171	5.000 €	5.750 €	301	171	5.000 €	6.150 €	301	171	5.000 €	5.950 €				
11	141		950 € (gezahlt)		141		VSt	750 €	141		VSt	1.150 €	141		950 €					
12																				
13	Verkauf in Deutschland					Verkauf in Deutschland					Verkauf in Deutschland									
14	101	801	9.520 €	8.000 €	101	801	9.520 €	8.000 €	101	801	9.520 €	8.000 €	101	801	9.520 €	8.000 €				
15		181		1.520 €		181		1.520 €		181		1.520 €		181		1.520 €				
16																				
17	Wir schulden dem Finanzamt:					Wir schulden dem Finanzamt:					Wir schulden dem Finanzamt:									
18	181	1.520 €			181	1.520 €			181	1.520 €			181	1.520 €						
19	141	950 € (950€ gezahlt - hier zurück)			VSt	750 €			VSt	1.150 €			VSt	1.150 €						
20	Zahllast: 570 €					Zahllast: 770 €					Zahllast: 370 €									
21																				
22	Da die Umsatzsteuer nur ein durchlaufender Posten sein sollte, würde es durch die unterschiedlichen Ust-Sätze zu Verzerrungen kommen!																			
23	Beim reinen Inlandsgeschäft holen wir uns die gezahlte VSt. über den Vorsteuerabzug wieder vom Finanzamt zurück! Steuersumme daher = 0 €.																			
24	Nur der Endverbraucher zahlt/(soll zahlen) die Umsatzsteuer, da er nicht vorsteuerabzugsberechtigt ist!!!																			
25																				
26	Daher gibt es in allen Staaten folgende Lösung:																			
27	Eine Ausgangsrechnung(AR) im Außenhandel ist umsatzsteuerfrei!										Verkauf ins Ausland									
28	Die Umsatzsteuer wird im einführenden Land erhoben!										(zum jeweiligen nationalen Ust.-Satz)									
29																				
30	Wir führen Ware aus einem Drittstaat(USA, Schweiz; VRC...) ein.										IMPORT 143 Eust 382 Wa-Eink. aus Drittstaaten									
31	Der Zoll erhebt=verlangt Einfuhrumsatzsteuer										EUST-Satz: 19% 198 Zollverbindlichkeiten									
32																				
33	Kauf im LandA					Kauf im LandZ														
34		382	171	5.000 €	5.000 €		382	171	5.000 €	5.000 €		382	171	5.000 €	5.000 €					
35		EUST/143	198	950 €	950 €		EUST/143	198	950 €	950 €		EUST/143	198	950 €	950 €					
36																				
37	Wir schulden dem Finanzamt:					Wir schulden dem Finanzamt:					Wir schulden dem Finanzamt:									
38		181	1.520 €				181	1.520 €				181	1.520 €							
39		EUST/143	950 €				EUST/143	950 €				EUST/143	950 €							
40		Zahllast: 570 €					Zahllast: 570 €					Zahllast: 570 €								
41																				
42																				
43	VK erhält nur Warenwert. Steuer/-Zollsumme = 0 € Die Zollverbindlichkeiten(198) sind identisch mit den Verbindlichkeiten durch die VSt. beim Kauf im Inland																			
44	950 €					950 €														
45																				
46																				
47	Wir führen Ware aus einem EU-Land(F;GB;B;NL...) ein.										ig. E 144 VSt. aus ig.E 381 Wa-Einkauf ig.E									
48	Wir müssen nun als Kunde die Ust. zahlen!!										184 Ust. aus ig.E									
49	Falls wir VSt.-abzugsfähig sind, können wir den gleichen Betrag als VSt. gegenbuchen!																			
50	Kauf im LandA					Kauf im LandZ														
51		381	171	5.000 €	5.000 €		381	171	5.000 €	5.000 €		381	171	5.000 €	5.000 €					
52		(144)	184	950 €	950 €		(144)	184	950 €	950 €		(144)	184	950 €	950 €					
53	Umsatzsteueridentifikationsnummern!!!!																			
54	Wir schulden dem Finanzamt:					Wir schulden dem Finanzamt:					Wir schulden dem Finanzamt:									
55		181	1.520 €				181	1.520 €				181	1.520 €							
56		(144)	950 €				(144)	950 €				(144)	950 €							
57		Zahllast: 570 €					Zahllast: 570 €					Zahllast: 570 €								
58																				
59	Die Ust. aus ig.E(184) sind identisch mit den Verbindlichkeiten durch die VSt. beim Kauf im Inland!																			
60	VK erhält nur Warenwert. Steuersumme = 0 € Sie wird ebenfalls dem Finanzamt geschuldet!																			
61	950 €					950 €														

probleme

Lösung

Wir haben Ware für: 5.000 € eingekauft

Kauf in Deutschland: 301 171 5.000 € 5.950 € 141 950 €

881 ig. L
882 Warenverkauf in Drittländer

Verkauf ins Ausland

nach F;GB;...	101	881	8.000 €	8.000 €
in die USA/...	101	882	8.000 €	8.000 €

Wir schulden dem Finanzamt diesmal kein Geld - wir BEKOMMEN Geld vom Finanzamt:

181	0 €
141	950 €

VSt.-Überhang: 950 € = wir bekommen Geld vom Finanzamt

Der Staat = Finanzamt subventioniert die Ausfuhr!

Nebenüberlegungen:
Ausführen sichern Arbeitsplätze im Inland.
Führen zu einem Abzug von Gütern aber zu einem Zufluss von Geld
=> Inflationsgefahr

Allgemeiner Hinweis:
Die besonderen Kontonummern sind nach Cornelsen angegeben.
In anderen Lehrbüchern werden teilweise andere (Nummern) verwandt.